

Tätigkeitsbericht 2002/2003

AG Medizinische Bildverarbeitung

AG-Leitung:

- A. Horsch, München (Leiter)
- T. Lehmann, Aachen (Stellvertreter)

Tätigkeiten vom 01. Juli 2002 bis 30. Juni 2003

An der AG beteiligen sich etwa 20 aktive und 50 passive Mitglieder. Die AG Mailing-Liste umfasst rund 110 Einträge. An den Workshops *Bildverarbeitung für die Medizin* (www.bvm-workshop.org) nehmen seit mehreren Jahren konstant mindestens 200 Kolleginnen und Kollegen teil, davon etwa 100 aktiv mit wissenschaftlichen Beiträgen und/oder als Organisatoren und Moderatoren (ausführlicher Bericht des diesjährigen Workshops s. unten). Erneut bestand das Hauptanliegen auch in diesem Berichtszeitraum in der Vertiefung der Kommunikation unter den medizinischen Bildverarbeitern sowie mit den Ärzten und der Industrie. Die Liste der MBV Forscher- und Entwicklergruppen im deutschsprachigen Raum blieb im Umfang unverändert (39 Gruppen aus 23 Städten).

Im Berichtszeitraum fanden zwei AG Meetings statt. Am 09.09.2002 traf sich die AG im Rahmen der GMDS-Tagung in Berlin. Bei diesem Treffen wurde u. a. über den Erfüllungsgrad der AG Ziele, den Stand der Vorbereitungen der BVM2003 sowie die Kooperation mit anderen Arbeitsgruppen beraten. Das zweite Meeting fand am 09.03.2003 im Rahmen der BVM2003 (s. unten) in Erlangen statt. Hier wurden insbesondere die organisatorischen Aspekte der BVM sowie die Entscheidung über den nächsten Austragungsort diskutiert. Protokolle beider Treffen sind auf der AG-Website <http://irma-project.org/gmds> verfügbar.

Vom 09.-11. März 2003 wurde, erneut gemeinsam mit GI, DAGM, DGBMT, BVMI und IEEE, sowie erstmals auch mit Deutschen Gesellschaft für angewandte Optik (DGaO), der traditionelle Workshop der AG durchgeführt. Er fand als *BVM2003* in diesem Jahr an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg statt. Lokaler Veranstalter war diesmal der Arbeitskreis "Medizin und Informationsverarbeitung" des Sonderforschungsbereichs 603 "Modellbasierte Analyse und Visualisierung komplexer Szenen und Sensordaten" (Sprecher: Prof. Dr. Heinrich Niemann) in Kooperation mit verschiedenen universitären Einrichtungen. Tagungsleitung und -vorsitz hatten Dr. Thomas Wittenberg (Fraunhofer Institut für Integrierte Schaltungen), Dr. Peter Hastreiter (Neurozentrum der Universität Erlangen) und und Priv.-Doz. Dr. Ulrich Hoppe (Abteilung für Phoniatrie der Universität Erlangen). Die Veranstalter widmeten den Workshop Herrn Prof. Dr. Dr. Siegfried Pöpl (Universität zu Lübeck) zum 60. Geburtstag. Wiederum war es das Anliegen der AG, auf diesem Workshop in möglichst großem zeitlichen Abstand zu den Jahrestagungen der GMDS, GI und DAGM in Workshop-Atmosphäre über aktuelle Forschungs- und Entwicklungsarbeiten zu informieren und zu diskutieren. Von den insgesamt 131 eingereichten Beiträgen (6 mehr also im Vorjahr und neuer Rekord) wurden per anonymem Reviewing durch je drei unabhängige Gutachter (erstmals wurde je ein ärztlicher Fachkollege als dritter Gutachter hinzugezogen) insgesamt 90 (15 weniger als im Vorjahr) zur Präsentation auf dem Workshop ausgewählt: 58 Vorträge, 30 Poster und 2 Softwaredemonstrationen. Die thematische Gliederung des Workshop orientierte sich in diesem Jahr, wo möglich, an den medizinischen Fragestellungen und deckte folgende Schwerpunkte ab: Analyse vaskulärer Strukturen; Mammographie; Mikroskopie und Endoskopie; Physikalische Problemstellungen; Registrierung; Segmentierung; Visualisierung; Evaluierung und Qualität. Wie in den Vorjahren lag der Proceedingsband aus der Reihe *Informatik aktuell* des Springer-Verlags bereits zum Workshop vor. Die Erstellung der Proceedings und die Übergabe an den Springer-Verlag erfolgten erstmals komplett elektronisch als LaTeX Projekt, die maximale Beitragslänge wurde von 4 wieder auf 5 Seiten erhöht. Die besten Arbeiten in den Kategorien *Beste wissenschaftliche Arbeit*, *Bester Vortrag* und *Bestes Poster* wurden mit je einem mit 250 € dotierten *BVM-Preis*, auch in diesem Jahr gestiftet von Firma Philips Medizin Systeme, Hamburg, ausgezeichnet. Die zweiten Preise in Höhe von 150 € wurden von der Firma SGI, Berlin, gestiftet. Für die Drittplatzierten gab es vom Springer-Verlag, Heidelberg, gestiftete Buchpreise. Auch in diesem Jahr wurden wieder am Sonntag vor dem wissenschaftlichen Programm zwei Tutorien angeboten: *Optische 3D-Sensoren in der Medizin, Möglichkeiten und Grenzen* (Prof. Dr. G. Häusler) und *Bildgebende Diagnostik und modernes*

Informationsmanagement - Ein Überblick (Dr. M. Lell, Dr. B.F. Tomandl, Dipl.-Inf. T. Kauer). Beide Tutorien waren ausgebucht. Als geladene Gäste referierten Prof. Dr. Nicholas Ayache zum Thema *Introducing physical and physiological models to improve medical image analysis and simulation* sowie Prof. Dr. Olaf Gefeller über *Statistische Aspekte der Fallzahlplanung bei Studien*. Die Bayerische Landesärztekammer vergab 3 Fortbildungspunkte für die Tutorien und insgesamt 12 Fortbildungspunkte für den Workshop am Montag und Dienstag bzw. 6 Punkte pro Tag.

Vorgesehene Aktivitäten 2002/2003

Im Rahmen der GMDS-Jahrestagung 2003 in Münster vom 14. bis 18.09.2003 ist das nächste Treffen der AG geplant. Anstehende Themen sind vor allem die Auswertung der Erfahrungen aus dem letzten Workshop, um die Organisation noch effizienter zu gestalten und die inhaltliche Qualität der Veranstaltung weiter zu steigern, sowie die konkrete Zusammenarbeit mit anderen Gruppen. Ein weiteres Treffen wird es im Rahmen der BVM2004 im März nächsten Jahres in Berlin geben. Dort wird unter anderem über die Nachfolge des derzeitigen AG-Leiters zu beraten sein.

Der Workshop *BVM 2004 - Bildverarbeitung für die Medizin* wird im März 2004 an der Freien Universität Berlin stattfinden. Er wird organisiert vom Institut für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie, Prof. Dr. Thomas Tolxdorff, am Universitätsklinikum Benjamin Franklin.